

## PROTOKOLL

# Elternratssitzung der Grundschule Mendelssohnstraße (Zoom-Konferenz)

am: 09.12.2020, 19.30h – 21.30h

Anwesend: Frau Sy (Schulleitung), Herr Guschewski (Schulleitung), Lars Christiansen (GBS-Leitung), Florian Canzler (ERV), Matthias Harder (ER), Sandra Pfaff (ER), Eva Keita (ER), Imke Borchers (ER), Maie Ivanov, Sabrina Schmidt (ER), Bettina Pace, Christin Strehlau

TOPs	Verantwortlich	Termin
<p>1. <b><u>Berichte aus den Gremien</u></b> <i><u>Bericht der Schulleitung (Franziska Sy)</u></i> <b><u>Corona:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einige Wochen war die Schule ohne <b>Corona-Fall</b>. Heute gab es erstmals wieder ein Fall: In der VSK1 ist ein infiziertes Kind, die Klasse muss bis zum 15./16.12. in Quarantäne. Die Klassenlehrerin hatte stets Abstand und/oder eine Maske auf und muss deshalb nicht in Quarantäne. Frau Sy hat den Eindruck, dass die Maßgaben des Gesundheitsamtes wieder strenger geworden sind: Es war irrelevant neben wem der Schüler gegessen hat – die ganze Klasse muss in Quarantäne. Nachfrage: Ist es aktuell nicht so, dass nun nur noch 5 Tage Quarantäne vorgeschrieben sind und danach mit negativem Test wieder in die Schule gegangen werden kann? Antwort: Diese Regelung wurde vom Bund entschieden. Es gab aber bis heute noch keine Umsetzung dieser Regelung in Hamburg.</li><li>• Die zweiten und dritten Klassen waren bereits zum <b>„Adentssingen“</b> in der Aula. Jedes Kind saß zusammen mit seinem Sitznachbarn, mit den anderen Kindern aber auf Abstand. Es ist ein Gefühl von „Feier“ aufgekommen. Die vierten Klassen kommen noch dran. Die ersten Klassen gucken stattdessen ein kleines Theaterstück vom Schauspielhaus in der Aula.</li><li>• Frage: Klappt die <b>Kohorten-Trennung in den Pausen</b> gut? Es gibt Berichte, dass Viertklässler den Pausenhof der Zweitklässler „gestürmt“ hätten. Antwort: Grundsätzlich ist die Pausenlogistik gut geklärt: Die Klassen werden von einer Lehrkraft zu ihrem Pausenbereich begleitet und auch von einer Lehrkraft dort wieder abgeholt. Aufsichten sind in den jeweiligen Bereichen präsent. Möglicherweise gibt es kurze Momente ohne Aufsicht, wenn die Klassen schon gebracht wurden, die aufsichtsführende Lehrkraft aber noch nicht angekommen ist. Diese kleinen Lücken bergen ein Restrisiko, sind aber nicht die Regel.</li><li>• Zur <b>aktuellen Lage</b> (wie wird mit dem Präsenzunterricht in Hamburg umgegangen) ist die Schule nicht besser informiert, als wir. Haupt-Informationsquellen sind die Medien.</li></ul>		

Die Schule ist „ganz gut“ auf einen möglichen Distanzunterricht vorbereitet.

- Frage: Wie hoch ist der **Krankenstand im Kollegium**? Grundsätzlich ist der Krankenstand niedrig, nur eine Klasse hat in diesem Zusammenhang etwas Pech. Vertretungs- und Aufteilungssituationen kommen immer mal wieder vor. Besonders schlimm ist es, wenn zwei Kollegen in einem Jahrgang erkranken, da aktuell nur innerhalb eines Jahrgangs aufgeteilt werden kann. Insgesamt verfügt die Schule aber über einen guten Personalschlüssel. Nachfrage: Wieso machen die aufgeteilten Kinder nicht beim Unterricht der Gastgeberklasse mit? Erläuterung: In der Regel bringen die Kinder Aufgaben (aus ihrem Arbeitsplan) mit. Manchmal, wenn es passt, machen sie auch beim Unterricht der Gastgeberklasse mit. Dies wird situativ entschieden. Die Parallelklassen arbeiten nicht so eng miteinander, dass sie immer genau auf derselben Seite im Heft arbeiten.

#### Digitalisierung (Michael Guschewski):

- Heute war jemand von dataport da und hat acht Accesspoints für **WLAN-Verbindungen** eingerichtet. Da ein Punkt in mehrere Klassen strahlt, sind nun schon mehr Klassen mit WLAN versorgt, als ursprünglich gedacht. Zusätzlich zu den acht Points gibt es noch drei selbstinstallierte Router. Mitte nächsten Jahres soll die gesamte Schule versorgt sein.
- Die vierten Klassen arbeiten bereits mit **Surface-Geräten** im Unterricht. Aktuell gibt es einen Klassensatz. Ein zweiter soll eingerichtet werden.
- Für die **Lernplattform LMS** beginnt nächste Woche eine Schulung, an der Herr Guschewski und drei weitere KollegInnen teilnehmen werden. Herr Guschewski hofft, dass sie ab Mitte Januar so weit sind, dass das System auch mit Eltern und Kindern eingesetzt werden kann. LMS soll auch unabhängig von Corona genutzt werden. Grundsätzlich sollen die Schüler auf eine digitalisierte Zukunft vorbereitet werden.
- Die Schule hat einen **IT-Beauftragten**: Herr Schiller ist Kollege der Schule und bekommt für seinen Einsatz als IT-Beauftragter eine Unterrichtsentlastung. Der Umfang der Entlastung spiegelt nicht den Umfang seines Einsatzes im IT-Bereich wider. Er hat deutlich mehr zu tun.

#### Baumaßnahmen:

Aktuell sind alle Baufahrzeuge abgefahren. Es ist Ruhe. Nach den Ferien geht es weiter. Bisher ist die Lärmbelästigung überschaubar.

Gespräche über Steckdosen, Farben, Bodenbeläge laufen. Frau Sy versucht den Überblick zu behalten. ☺

Steckdosenauslässe (siehe letztes Protokoll) sollen nur in den Inklusionsflächen (Arbeitsecken auf dem Flur) erfolgen.

Außerdem sollen Sichtfenster aus den Klassenräumen und Teppiche dort für eine angenehme Lernatmosphäre sorgen. Für die Detailplanung der Inklusionsflächen kann Frau Sy sich die Mitarbeit des Elternrates gut vorstellen.

<p>Florian zeigt zur Erläuterung noch einmal die Baupläne (siehe Anhang).</p> <p><u>Bericht aus der GBS (Lars Christiansen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das <b>Kursprogramm</b> ist kleiner als gewöhnlich. Seit November gibt es ein paar neue Auflagen, an die das Kursprogramm angepasst werden musste. Ziel ist, dass Kurse so lange wie möglich angeboten werden können.</li><li>• Aktuell werden die <b>Horträume</b> und die <b>Sporthalle</b> reihum von einzelnen Klassen genutzt. Beispiel: Die Klasse 1a kommt am Nachmittag für eine Stunde in den Hort. Im Anschluss wird gelüftet und gereinigt, so dass am nächsten Tag (teilweise auch am gleichen Tag) eine andere Klasse die Räume nutzen kann. Dieses Angebot wird von den Kindern sehr gerne angenommen.</li><li>• Durch den relativ trockenen Herbst, sind die Kinder auch viel <b>draußen</b> an der frischen Luft.</li><li>• Die <b>Ferienbetreuung</b> in den Weihnachtsferien wird genauso, wie in den Herbstferien stattfinden: Es gibt vier Kohorten in vier verschiedenen Räumen mit vier verschiedene Pausenbereichen. Die Abfrage ist beendet – es gab nur wenig Anmeldungen (max. 10 Kinder pro Gruppe).</li><li>• Alle <b>ErzieherInnen</b>, die von Corona betroffen waren, sind wieder gesund und im Einsatz.</li></ul> <p><u>KER (Florian):</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Kommunikationsplattform <b>Iserv</b> und die Lernplattform <b>Moodle (LMS)</b> werden von den Hamburger Schulen präferiert und vorangetrieben.</li><li>- Das <b>Stadtteilarchiv</b> hat sich vorgestellt, es ist für Schulen / Schüler nutzbar.</li><li>- Der KER sucht eine <b>Plattform zum datensicheren Austausch</b>.</li><li>- Interessante Info: Ein Lehrer der MBS unterrichtet aktuell sehr engagiert hybrid. Diskussion: Ist das erlaubt?</li><li>- Die <b>Initiative „Gutes Geben“</b> sammelt altes Laptops u.ä., arbeitet diese auf und gibt sie an bedürftige Schüler weiter. Wenn Schüler unserer Schule Bedarf haben, kann unsere Schule sich an die Initiative wenden. Bei Bedarf verschickt Florian den Link.</li></ul>		
<p><b>2. Verkehrssituation rund um die Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es gibt (schon jetzt) einen BürgernahenBeamten (<b>Cop4U</b>). Herr Hoop hat sich der Schulleitung bereits kurz vorgestellt. Ein erstes Kennenlertreffen ist geplant. Die Schulleitung wird nach diesem Treffen den Kontakt zwischen Herrn Hoop und dem Elternrat herstellen.</li><li>• Sabrina wird Kontakt zu <b>Herrn Lühr</b> (PK25) aufnehmen und ihn um einen Terminvorschlag für ein Treffen bitten. Das Treffen soll dann (möglichst präsent) mit einigen VertreterInnen des Elternrats stattfinden. Themen mit Herrn Lühr: Baustellensituation rund um die Schule – Wie werden die Schulwege bei den Planungen berücksichtigt? Welche konkreten Möglichkeiten haben wir beim Aufstellen von Schildern / Plakaten? Woher bekommen wir diese? Wer finanziert sie?</li></ul>	Frau Sy / Herr Guschewski  Sabrina	

### 3. Sonstiges

- Matthias stellt die **neue Webseite** vor. Toll!  
Sie wird voraussichtlich in den Weihnachtsferien aktiviert. Wir sollen gerne gucken, was noch verbesserbar ist.  
Ideen: Mehrsprachigkeit? Eichhörnchen präserter gestalten /animieren? Eichhörnchen-Ausmalbild zum Runterladen? Seite für die Kinder? Klassen präsentieren Bilder oder Texte? Filme implementieren?
- Die Pläne zum Umzug der **Büba** in die Horträume wurden vom Bezirk bestätigt. Über Details wird erst gesprochen, wenn der Zubau fertig gestellt sein wird.
- Zur **Schwimmhalle** auf dem Schulgelände gibt es noch keine Neuigkeiten.  
Herr Guschewski wird nochmal bei Sternipark nachhaken. Maie schickt ihm die Telefonnummer von Frau Moysich (Geschäftsleitung Sternipark). Möglicherweise hat sie mehr Infos als Frau Hinz.  
Die Schulleitung wird die Eltern der 2.Klassen in einem **Elternbrief** über den Stand der Dinge informieren.  
Idee: Können Kinder der aktuellen 2.Klassen ohne Schwimmerfahrten möglicherweise im 1.Halbjahr des nächsten Schuljahrs am Schwimmen der 2.Klassen teilnehmen? Hierüber könnten sie eine Wassergewöhnung erhalten, bevor der reguläre Schwimmunterricht im 2.Halbjahr der 3.Klasse im VaF beginnen wird. Frau Sy: In Ausnahmefällen wäre das evtl. möglich.  
Grundsätzlich müssen die Schwimmlehrer im VaF darüber informiert werden, dass dieser Jahrgang keine (wenig?) Wassergewöhnung erfahren hat und die Wassergewöhnung von ihnen im Programm berücksichtigt werden muss.

Herr  
Guschewski

Maie

Frau Sy / Herr  
Guschewski

M. Hinz

Euer Elternrat wünscht euch:



Frohe Weihnachten

Ein guten Rutsch ins neue Jahr  
en